[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/3923 vom 08.05.2024]

Objekt:	Ansicht des Potsdamer Stadtschlosses vom Lustgarten
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventarnummer:	79-94a-K2a

Beschreibung

Für den Mittelrisaliten der Lustgartenseite des Stadtschlosses existierte bis 1945 eine eigenhändige Zeichnung Friedrichs II. Der König war mit der Lösung von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff nicht einverstanden gewesen und hatte stark in den Entwurf seines Architekten eingegriffen. Dies betraf in erster Linie die Gliederung des Mittelrisaliten in fünf gleich große Achsen mit zehn korinthischen Dreiviertelsäulen statt jeweils zwei Achsen neben einem hervorspringenden Portal und Halbsäulen. Die Radierung von Johann Friedrich Schleuen (1739-1784) zeigt den Corps de Logis nach dessen Vollendung mit den Havel- und Ringerkolonnaden. Publiziert wurde die Radierung erst zehn bis fünfzehn Jahre später. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Blatt: 27,4 x 43,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770
	wer	Johann Friedrich Schleuen (1739-1784)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Potsdamer Stadtschloss

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Giersberg, Hans-Joachim (1998): Das Potsdamer Stadtschloss. Potsdam, S. 57-63; Abb. 10, S. 59
- Kirschstein, Jörg (2014): Das Potsdamer Stadtschloss. Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss. Berlin, Abb. S. 40